

Informationsblatt zur Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Den Ablauf sowie die Risiken der Untersuchung haben wir für Sie ausführlich in der Broschüre zusammengefasst.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Nach Verabreichung von Propofol dürfen Sie während 12 Stunden kein Fahrzeug fahren und keine Verträge unterschreiben.
- Die Untersuchung, die Entnahme von Gewebeproben und die Polypentfernungen sind risikoarm. Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Mögliche Komplikationen sind Blutungen (0.5–3 %), die meist unmittelbar nach der Abtragung von Polypen auftreten und die direkt endoskopisch gestoppt werden können. Seltener können verzögerte Blutungen innerhalb der ersten Wochen nach Behandlung auftreten. Sehr selten (0.3–0.5 %) sind Perforationen (Durchbruch der Darmwand) zu beobachten, in deren Folge im schlimmsten Fall eine Operation notwendig wird. Nach Gabe von Schlafmedikamenten kann es in seltenen Fällen zur Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion kommen.
- In den Stunden nach der Untersuchung kann ein Druckgefühl im Bauch (vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dieses zu oder treten neue Bauchschmerzen auf, beobachten Sie eine Blutung aus dem After oder tritt Fieber auf, informieren Sie unverzüglich uns, Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder gehen Sie auf eine Notfallstation.

Fragen zur Untersuchung?

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder uns. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite viariva.ch

Fragebogen und Einverständniserklärung (bitte am Vortag unterschreiben)

Name, Vorname, Geburtsdatum: _____

	Ja	Nein
Haben Sie starkes Nasen- oder Zahnfleischbluten ohne ersichtlichen Grund?		
Haben Sie «blaue Flecken» (Hämatome) oder kleine Blutungen auf der Haut ohne ersichtliche Verletzungen?		
Haben Sie längere oder schwere Blutungen bei oder nach Operationen gehabt (z. B. Mandel- oder Blinddarmoperation, Zahnbehandlung, Geburt)?		
Besteht in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder, Grosseltern, Onkel, Tanten) eine Erkrankung mit vermehrter Blutungsneigung?		
Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung ein (z. B. Sintrom, Xarelto, Marcoumar, Pradaxa, Eliquis, Lixiana) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel, Brilique etc. oder Grippemittel, Schmerzmittel oder Rheumamittel eingenommen? Wenn ja, welche?		
Haben Sie eine Allergie/Überempfindlichkeitsreaktion (gegen Latex, Soja, Medikamente, örtliche Betäubungsmittel, Heftpflaster)? Wenn ja, welche?		
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, an einer Herz- oder Lungenkrankheit? Haben Sie einen Ausweis zur Endokarditis-Prophylaxe?		
Tragen Sie einen Herzschrittmacher/Defibrillator oder ein Metallimplantat?		
Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung (Niereninsuffizienz) bekannt?		
Haben Sie lockere Zähne, eine Zahnprothese oder eine Zahnkrankheit?		
Sind Sie Diabetiker/in?		
Bei Frauen: Sind Sie schwanger oder besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?		

Ich wurde durch die Ärztin/den Arzt über den Grund (Indikation) für die Dickdarmspiegelung aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Dickdarmspiegelung habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden.

Ich bin mit der Durchführung der Dickdarmspiegelung einverstanden und habe die Aufklärungsbroschüre gelesen		
Ich bin mit der Verabreichung von Schlaf- und/oder Schmerzmedikamenten zur Untersuchung einverstanden und weiss, dass ich danach 12 Stunden kein Fahrzeug fahren und keine Verträge unterschreiben darf		

Ort, Datum

Unterschrift Patient/in

Unterschrift Ärztin/Arzt